

Das Kinderschutz-Zentrum Westküste lädt ein zum Vortrag mit Irmela Wiemann

„Was ist denn nur mit Paula und Yunis los?“

Der Alltag mit seelisch verletzten Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien

Folgen von Traumatisierungen bei Kindern und Jugendlichen stellen aufnehmende Pflegeeltern vor große Herausforderungen. Frühe Traumatisierungen können zu zahlreichen Persönlichkeitsveränderungen führen und zu einer veränderten Wahrnehmung von sich selbst und der Welt.

Expert*innen gehen davon aus, dass durch traumatische Ereignisse nur ein Teil der menschlichen Psyche verletzt wird. Ein anderer Teil verfügt über vielfältige Selbstheilungskräfte und Ressourcen. Wie diese Selbstheilungskräfte aktiviert werden können, wie Kinder und Jugendliche stabilisiert und gestärkt werden können, wird in diesem Vortrag vermittelt. Das Einbringen persönlicher Fragen ist möglich und erwünscht!

**Wann: Donnerstag, 28.03.2019
von 9.00 -12.00 Uhr**

**Wo: Ev. Familienbildungsstätte Husum,
Woldsenstr. 47**

Kostenbeitrag: 10 Euro zu bezahlen am Eingang
(inklusive Kaffee, Kaltgetränk und Kuchenstück)

Als Referentin konnten wir Irmela Wiemann (Jg. 1942) gewinnen. Frau Wiemann ist Psychologische Psychotherapeutin, Familientherapeutin und Autorin bekannter Bücher zum Thema Adoptiv- und Pflegekinder und Biografiearbeit.

Ein Büchertisch mit Literatur zum Thema ist vorgesehen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 22.3.2019 unter:

kinderschutz@dw-husum.de oder Telefon: 04841 691450